

Dieter Walser schaute mit dem Prättigauer Projektchor auf die «Good Old Times» zurück

Chormusik vom Feinsten, begleitet von einer professionellen Musiklehrer-Band, begeisterte in der Mehrzweckhalle Klosters Dorf zweimal ein ausverkauftes Haus



Seit nunmehr 28 Jahren wirkt Dieter Walser als Leiter der Musikschule Prättigau, und seit 1996 begeistert er regelmässig mit den Auftritten des Projektchores.

S. Nicht nur die Zuschauer zeigten sich vom Gebotenen begeistert, auch die Chormitglieder zogen eine überaus positive Bilanz, denn Chormusik ist ein Gemeinschaftserlebnis, das glücklich macht. Und wenn ein Leiter mit so viel

Herzblut wie Dieter Walser vorne steht, kann eigentlich nichts schief gehen. Vom ersten Ton weg zeigte sich der Chor diszipliniert und brillierte mit punktgenauen Einsätzen, den Zuhörern und Zuschauern blieb nur das Staunen.

Zudem: Mit dem Chor konnte man sich identifizieren, denn viele Gesichter kennt man persönlich. Die professionelle Band mit Lehrkräften von der Musikschule Prättigau trug ebenfalls zum Erfolg dieses Projektes bei.



Der Projektchor setzt sich aus leidenschaftlichen Sängerinnen und Sängern verschiedener Berufs- und Altersklassen der Gipfel-Region zusammen.



Sie griffen in die Saiten wie in den besten Rockerzeiten, die Gitarrenlehrer von der Musikschule Prättigau, Vito Gaio und Ainga Dobbelaere.



Tanja Renner mit viel Volumen zu "Smackwater Jack" von Carole King.



Gitarist Vito Gaio imitierte Adriano Celentanos Ohrwurm "Swalutation", ein Highlight.



Harri Kraft gab alles bei seinem Solo-Auftritt zu "Bitter sweet Symphony" von The Nerve.



Niculin Konzett spielt Saxophon und gab zu "Living next door to Alice" ein viel bejubeltes Solo.



Marietta Minsch überzeugte mit ihrer warmen Stimme zu "Poor wayfaring Stranger" von Joan Baez.